

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.05.2014
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	FÜR Rostock	
Sebastian Rohde	DIE LINKE.	bis TOP 8.4 Vertretung für: Herrn Ohm, Steffen
Barbara Cornelius	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	bis TOP 8.4
Ulrike Jahnel	CDU	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Michael Lippert	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Frau Rittiger, Dr. Andrea
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Olaf Gäde	Amt für Jugend und Soziales
Simone Höhne	Amt für Management und Controlling
Katrin Oldörp	Amt für Jugend und Soziales
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend und Soziales

Gäste

Frau Rosse	- NNN
Herr Witte	- BOP e. V.

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Steffen Ohm	DIE LINKE.	entschuldigt
Michael Berger	CDU	entschuldigt
Susanne Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Stefan Nadolny	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420
- 8.1.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII

Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420-01 (NB)
- 8.2 Gründung einer zeitlich befristeten AG nach § 78 SGB VIII zur Entwicklung von
"Qualitätsstandards in den ambulanten Hilfen zur Erziehung"
Vorlage: 2014/BV/5514
- 8.3 Nachbesetzung der Planungsgruppen im Rahmen der "Integrierten Jugendhilfeplanung
Vorlage: 2014/BV/5549
- 8.4 Kitaplanung 2014 - Platzbedarf in Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen und
Hort an Grundschulen in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/5552
- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Integration in Kindertagesstätten
Vorlage: 2014/IV/5501
- 10 Anfragen
- 10.1 Anfragen von Mitgliedern

10.2 Sonstige Anfragen

11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Nitzsche, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Den Mitgliedern sind die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugestellt worden. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 11 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Cornelius beantragt die Zurückstellung der BV 5552 - Kitaplanung 2014. Sie begründet dieses mit einer aus ihrer Sicht mangelnden Kommunikation zwischen der Verwaltung sowie einer fehlenden Endabstimmung dieser Beschlussvorlage mit dem Amt für Schule und Sport. Nach der Gegenrede durch Herrn Knisch lässt der Vorsitzende den Antrag abstimmen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dagegen aus (5 Befürwortungen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung). Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

-

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

-

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen

-

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert:

* über die Gesprächsinhalte der stattgefundenen Steuerungsgruppe Jugendberufsagentur. Es wurde sich für den Standort in der Kopernikusstraße - Bundesagentur für Arbeit - ausgesprochen; es ist geplant, zum Jahreswechsel mit der Jugendberufsagentur zu starten. Herr Knisch bittet für die nächste JHA-Sitzung um eine Informationsvorlage zu dieser Thematik, wenn möglich mit visueller Unterstützung.

* über den Stand Kiez-Atlas. Es werden die Vor- bzw. Nachteile zum Geoport aufgezeigt. Am 27.05.2014 erfolgt eine Zusammenkunft mit allen Plattformvertretern zur Abstimmung.

TOP 7 Anträge

-

TOP 8 Beschlussvorlagen**TOP 8.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420**

Die Verwaltung erläutert ausführlich die Vorlage. Durch die Mitglieder wird diese mehrheitlich befürwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 (Anlage).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	-
Enthaltungen:	7

Angenommen	x
Abgelehnt	

Empfohlen!**TOP 8.1.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420-01 (NB)****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	-
Enthaltungen:	7

Angenommen	x
Abgelehnt	

Empfohlen!**TOP 8.2 Gründung einer zeitlich befristeten AG nach § 78 SGB VIII zur Entwicklung von "Qualitätsstandards in den ambulanten Hilfen zur Erziehung"
Vorlage: 2014/BV/5514**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Nach kurzer Diskussion bzgl. der Qualitätsstandards lässt der Vorsitzende die Vorlage abstimmen, mit der Änderung, im 4. Absatz des Sachverhaltes das Wort "insbesondere" zu streichen. (Vorher: Die zu entwickelnden Qualitätsstandards, **insbesondere** für die Hilfearten Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogische Familienhilfe und die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sollten sich an folgenden Punkten orientieren:...).

Frau Jahnel bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung ihrer Frage: Wieviele HzE-Fälle gibt es in den Stadtteilen der Hansestadt Rostock.

Der Vorsitzende lässt die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Gründung einer zeitweiligen Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel der Erarbeitung von „Qualitätsstandards in den ambulanten Hilfen zur Erziehung“.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschlossen!

TOP 8.3 Nachbesetzung der Planungsgruppen im Rahmen der "Integrierten Jugendhilfeplanung Vorlage: 2014/BV/5549

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Die Mitglieder befürworten diese einstimmig.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die folgenden Veränderungen der personellen Besetzung der Planungsgruppen:

Planungsgruppe 1 („Sozialräumliche Planung“)

1. Frau Bianka Troszynski, Abteilungsleiterin Finanzen und Controlling, für Frau Eleonore Böckler

Planungsgruppe 2 („§§ 11 bis 16 SGB VIII“)

2. Frau Maren Müller, SBZ-Leiterin AWO, für Herrn Lars Müller, SBZ-Leiter AWO seit 06/13
3. Herr Janosch Richter, selbstverwaltete Jugendarbeit/JAZ e. V., für Frau Maren Müller - ehemals selbstverwaltete Jugendarbeit/JAZ e. V.
4. Frau Petra Henze, Mitarbeiterin SG Förderung/Entgelte und
5. Herr Olaf Gäde, Sachgebietsleiter Planung/Qualitätsentwicklung, zur Herstellung der paritätischen Besetzung der Planungsgruppe

Planungsgruppe 3 („Hilfen zur Erziehung“)

5. Frau Silke Stöckel, Controllerin SGB VIII, für Herrn Rainer Forst

Planungsgruppe 4 („Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“)

6. Frau Anja Lachmann, Abteilungsleiterin Unterhaltsvorschuss, Beistände, Kindertagesstätten für Frau Dörte Milles-Bunjevac, Regionalbüroleiterin Mitte
7. Herr Jörn Kuhsen, Sachgebietsleiter Controlling, zur Herstellung der paritätischen Besetzung der Planungsgruppe

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschlossen!

TOP 8.4 Kitaplanung 2014 - Platzbedarf in Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen und Hort an Grundschulen in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/5552
--

Herr Rohde verlässt um 17:02 Uhr die Sitzung.

Frau Kiefer-Demuth verlässt um 17:15 Uhr die Sitzung.

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Es geht hierbei um die Kapazitätsplanung und Ansätze der Qualitätsbeschreibung. Herr Lüttgerding wünscht sich eine Gesamtzielausrichtung der Stadt für die Hortversorgung. Frau Cornelius berichtet über die zum Teil großen Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Hort an Schule und über die aus ihrer Sicht nicht sehr gute Zusammenarbeit des Amtes für Jugend und Soziales mit dem Amt für Schule und Sport bei der Abstimmung der Vorlage zur Kitabedarfsplanung. Herr Knisch hätte sich zur Thematik Herderstraße 6 eine Willensbekundung des JHA gewünscht, mit dem Ziel der Inbetriebnahme des Hortes 2015/2016. Die Verwaltung informiert nochmals ausführlich zum Stand des Gebäudes. Der Vorsitzende lässt die Vorlage abstimmen, die durch die Mitglieder mehrheitlich befürwortet wird.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt zur Verwirklichung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz die Kitaplanung 2014.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschlossen!

TOP 9 Informationsvorlagen

TOP 9.1 Integration in Kindertagesstätten Vorlage: 2014/IV/5501
--

Durch die Verwaltung werden der Sachverhalt, die Problemlagen erläutert und Fragen der Mitglieder beantwortet.

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 Anfragen von Mitgliedern

Herr Dr. Nitzsche informiert über einen Antrag von Frau Niemeyer zur nächsten Bürgerschaftssitzung zur Thematik "Flächen am Ratsplatz für Gemeinbedarf vorhalten". Er erläutert den Antrag und bittet die Verwaltung um eine Einschätzung zum Areal. Die Verwaltung informiert über die kleine Grundstücksfläche sowie die in der Nähe ansässigen Träger mit ihren entsprechenden Angeboten (GGP sowie Volkssolidarität mit der Kita Rappelkiste etc.).

Herr Knisch bittet die Verwaltung in regelmäßigen Abständen um Informationen zu den laufenden Interessenbekundungsverfahren (Themen, Daten, Adressaten etc.) für den SGB VIII-Bereich. Die Verwaltung informiert in diesem Zusammenhang, dass, aufgrund der ständigen Überbelegung im Kinder- und Jugendnotdienst, ein Interessenbekundungsverfahren für die HzE-Trägerlandschaft auf den Weg gebracht wurde. Der Jugendhilfeausschuss wird zeitnah über das laufende Verfahren informiert.

Herr Schippmann bittet die Verwaltung für den neuen Jugendhilfeausschuss um eine Aufstellung aller Mitarbeiter des Amtes für Jugend und Soziales, inklusive Telefonnummern. Er bemängelt die oftmals schlechte Erreichbarkeit der Fallmanager und bittet um Abklärung.

TOP 10.2 Sonstige Anfragen

TOP 11 Verschiedenes